KREIS UNNA

DER LANDRAT

29.10.2007 **Sitzungsvorlage Nr. 185/07**

Schülerzahlen der Berufskollegs und Förderschulen in Trägerschaft des Kreises Unna zum Schuljahr 2007/2008

Gremien	Schulausschuss	**Sitzungsdatum**	20.11.2007
Organisationseinheit	Schulen und Bildung	**Berichterstattung**	Dr. Timpe, Detlef
Beratungsstatus	**öffentlich**		
Budget-Nr.	40 , Schulen und Bildung	**Haushaltsjahr**	2008
Produktgruppen-Nr.		**Sachkonto**	
Produkt-Nr.		**Finanzielle Auswirkungen**	

Beschlussvorschlag

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Begründung der Vorlage

Als Anlage sind die Schülerzahlen nach dem Stichtag der amtlichen Schulstatistik (Oktober 2007) für die einzelnen Schulen beigefügt. Ebenso sind die bekannten Zusammenfassungen und mehrjährigen Betrachtungen der Berufskollegs und Förderschulen beigefügt.

Berufskollegs

Die Schülerzahl der Berufskollegs ist insgesamt von 9.608 im Schuljahr 2006/2007 auf 9.789 im Schuljahr 2007/2008 gestiegen (+ 181 = 1,9 %).

Der Bereich des Berufsgrundschuljahres, der Berufsfachschule, der Fachschule und der Fachoberschule ist mit 3.715 Schülerinnen und Schülern nach 3.854 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2006/2007 um 139 (= 3,6 %) gesunken. Damit hat sich dieser „Vollzeitbereich“, der in den letzten Jahren für kontinuierliche Steigerungsraten sorgte, auf einem hohen Niveau stabilisiert. Er wird auch in den kommenden Jahren dazu beitragen, die Bildungs- und Ausbildungschancen der Schülerinnen und Schüler deutlich zu verbessern.

Nach einer schon knappen Steigerung im letzten Schuljahr, hat sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Ausbildungsvertrag zum Schuljahr 2007/08 erfreulicherweise stark erhöht und zwar von 5.072 auf jetzt 5.416 (+ 344 = 6,8 %). Noch deutlicher wird dieser Trend, wenn man die Steigerung der Zahl der Neuaufnahmen mit 1.867 gegenüber 1.646 im Vorjahr vergleicht (+ 221 = 13,4 %). Und auch nach dem Statistikstichtag nimmt die Zahl noch weiter zu.

Die Entwicklung der Schülerzahlen an den Berufskollegs des Kreises Unna entspricht daher dem Trend bei der Zahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge, der von der Kreishandwerkerschaft und der IHK für ihren Bereich dargestellt wird.

Die Zahlen können aufgrund der unterschiedlichen Einzugsbereiche und einem sehr differenzierten System der „zuständigen“ Berufsschule nicht deckungsgleich sein. Wichtig ist aber, dass sich der Trend für dieses Schuljahr bestätigen lässt und sich die Struktur der Berufskollegs wieder zugunsten der Schülerinnen und Schüler im dualen System entwickelt.

Nach Rückmeldung aus den Berufskollegs nachfolgend einige besondere Veränderungen im Bereich ausgewählter Ausbildungsberufe:

Hellweg Berufskolleg

Dreher von 25 auf 42
Werkzeugmechaniker von 16 auf 22
Techn. Zeichner von 8 auf 20

Hansa Berufskolleg

Med. Fachangestellte von 38 auf 57
Kaufleute im Groß- und Einzelhandel von 143 auf 191
Lagerlogistiker von 145 auf 163

Märkisches Berufskolleg

Friseure/innen vom 38 auf 62

Lippe Berufskolleg

Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation von 24 auf 48

Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk von 26 auf 37

Freiherr-vom-Stein Berufskolleg

Maler von 18 auf 30

Kfz.-Mechatroniker/Kfz.-Servicemechaniker von 47 auf 67

Die Schulentwicklungsplanung ging für das Schuljahr 2007/2008 in der Prognose von einer maximalen Schülerzahl von ca. 10.000 aus. Wir liegen daher unter der maximalen Prognose, aber doch in dem erwarteten Korridor der Steigerungsraten. Die daran ausgerichtete Raumplanung braucht daher nicht korrigiert zu werden.

Nach den Prognosen insgesamt müsste das nächste Schuljahr 2008/2009 das Schuljahr mit der höchsten Schülerzahl werden. Danach soll auch die Schülerzahl an den Berufskollegs rückläufig sein.

Förderschulen

Die Schülerzahlen der Förderschulen haben sich zum Stichtag der amtlichen Statistik auf dem Niveau der vorläufigen Schülerzahlen gefestigt.

Anlage

((ABES))
((ABES))
((ABES))
((ABES))
((ABES))
((ABES))
((ABES))
((ABES))
((ABES))
((ABES))
((ABES))
((ABES))